

Oberflächenqualitäten BS-Holz

Kriterien ¹⁾	Industrie-Qualität ⁸⁾	Sicht-Qualität ⁹⁾	Auslese-Qualität ⁸⁾
1 Festverwachsene Äste ^{2) 3)}	Zulässig	Zulässig bis ≤ 20 mm ⁴⁾	Zulässig
2 Ausgefallene und lose Äste ^{2) 3)}	Zulässig	zulässig ab > 20 mm ⁴⁾ werkseitig zu ersetzen	Werkseitig zu ersetzen
3 Harzgallen ^{3) 5)}	Zulässig	Bis 5 mm breite Harzgallen sind zulässig	Bis 3 mm breite Harzgallen sind zulässig
4 „Schiffchen“ ausgebesserte Äste und Fehlstellen ³⁾ Mittels Astlochstopfen oder Mittels Füllmassen	Nicht erforderlich	Zulässig	Zulässig
5 ausgebesserte Äste und Harzgallen ³⁾	Nicht erforderlich	zulässig ⁶⁾	zulässig ⁶⁾
6 Insektenbefall ³⁾	Zulässig sind Fraßgänge bis 2 mm	Zulässig sind Fraßlöcher bis 2 mm	Unzulässig
7 Markröhre	Zulässig	Zulässig	An der Sichtfläche sichtbar verbleibender Decklamellen austretende Markröhre ist unzulässig
8 Schwindrisse ^{3) 5) 7)}	Ohne Begrenzung	Bis 4 mm	Bis 3 mm
9 Verfärbungen infolge Bläue sowie rote und braune nagelfeste Streifen ⁵⁾	Ohne Begrenzung	Bis zu 10% der sichtbaren Oberfläche des gesamten Bauteiles	Unzulässig
10 Schimmelbefall ⁵⁾	Unzulässig	Unzulässig	Unzulässig
11 Verschmutzungen ⁵⁾	Zulässig	Unzulässig	Unzulässig
12 Keilzinkenabstand	Ohne Begrenzung	Ohne Begrenzung	An sichtbar verbleibenden Decklamellen muss der Abstand untereinander mindestens 1m betragen
13 Oberfläche	Egalisiert	Gehobelt und gefasst Hobelschläge zulässig bis 1 mm Tiefe	Gehobelt und gefasst Hobelschläge zulässig bis 0,5 mm Tiefe

¹⁾ Abweichungen von den nachfolgend in den Zeilen 2,3,6-9, 12, 13 definierten Grenzwerten sind in folgendem Umfang zu tolerieren: Maximal drei Abweichungen/m² sichtbare Oberfläche für die Sichtqualität, maximal eine Abweichung/m² sichtbare Oberfläche für die Auslesequalität.

²⁾Zulässige Astgröße gemäß **DIN 4074-1**.

³⁾Ohne Begrenzung der Anzahl.

⁴⁾Messung des Astdurchmessers analog zur Messung der Durchmesser von Einzelästen bei Kanthölzern gemäß **DIN 4074-1: 2008-12, 5.1.2.1**.

⁵⁾Anlieferungszustand.

⁶⁾Erff. sind überstreichbare Füllmassen explizit zu fordern.

⁷⁾Die **Risstiefe** darf unabhängig von der Oberflächenqualität bei Bauteilen ohne planmäßige Quersugbeanspruchung bis zu 1/6 der Bauteilbreite, bei Bauteilen mit planmäßiger Quersugbeanspruchung bis zu 1/8 der Bauteilbreite von jeder Seite betragen.

⁸⁾Nach **VOB ATV DIN 18334** gesondert zu vereinbaren.

⁹⁾Entspricht den Anforderungen nach VOB ATV DIN 18334. Wird keine Oberflächenqualität vereinbart wird standardmäßig Sichtqualität geliefert.

Abweichende oder weitergehende Anforderungen sind gesondert zu vereinbaren. Standardmäßig sind die Kanten leicht (3-5mm) gefast. Breite Fasen sind besonders auszuschreiben. Scharfkantige Balkenquerschnitte sind nicht empfehlenswert, da ihre Kanten erfahrungsgemäß beim Heben leicht ausbrechen.

BS-Holz ist im Vergleich zu Vollholz ein weitgehend rissebeständiger Holzwerkstoff. Durch Klimaschwankungen verursachte Schwindrisse an der Oberfläche sind werkstoffbedingt. Sie stellen keinen Mangel dar und sind daher zuzulassen. Bei einer farblichen Oberflächenbehandlung sind die feinen Schwindrisse durch den hohen Kontrast deutlicher sichtbar.

Hinweise zur Vermeidung von Rissen an der Oberfläche können dem [BS-Holz-Merkblatt](#) entnommen werden.

Eine ausführlichere und bebilderte Veröffentlichung zum Thema **Oberflächenqualität** finden Sie im Abschnitt Downloads.